

REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 1321

Südafrika

Südafrika total



Inhalt

Reiseverlauf Ankunft in Deutschland Tag 18	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	4
Bahnreise/Zug zum Flug	4
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
Besonderheiten des Reiselandes	5
Besonderheiten deiner Reise	6
Devisen- und Zollbestimmungen	6
Einreisebestimmungen kurz & knapp	7
Einreisebestimmungen detailliert	7
Geld und Kreditkarten	8
Gesundheitsbestimmungen	8
Klima	9
Nebenkosten	10
Sprache	10
Strom	10
Unterbringung	10
Verpflegung	11
Versicherungen	11
Zeit	11

Reiseverlauf Ankunft in Deutschland Tag 18

1. Tag: Anreise

Abflug nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Südafrika

Wir landen in Johannesburg. Je nach Ankunftszeit erkunden wir die Innenstadt von Pretoria. Weiterfahrt zu unserer Lodge außerhalb der Stadt. Lodgeübernachtung bei Johannesburg. 120 km. (A)

3. Tag: Zum Long Tom-Pass

Auf unserem Weg gen Osten fahren wir durch die Hochebene und erreichen den Long Tom-Pass in den Drakensbergen. An den Hängen der Berge liegt unsere Unterkunft mit traumhaftem Rundumblick. Kurze Wanderung über das Lodgegelände. GZ ca. 1 Std. Lodgeübernachtung bei Sabie. 370 km. (F)

4.-5. Tag: Entlang der Panoramaroute

Zunächst fahren wir zum Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas. Bei unserer ersten Wanderung erkunden wir die Canyon-Landschaft. GZ ca. 3 Std. Anschließend fahren wir weiter zum Krüger-Nationalpark und erreichen unsere Lodge nahe des Parks am späten Nachmittag. Tierreichtum, der seinesgleichen sucht, erwartet uns auf unserer Safari im offenen Safari-Fahrzeug mit einem Park-Ranger am 5. Tag. 2 Lodgeübernachtungen beim Nationalpark. 230 km und 200 km. (2 x F, 2 x A)

6. Tag: Südafrikas Farmleben

Wir verlassen den Nationalpark in Richtung Piet Retief, heute Mkhondo. Unsere Gastgeber auf einer Farm sind deutschstämmig und erläutern beim Spaziergang über die Farm viel Wissenswertes über ihr Leben hier. Richtig gemütlich und authentisch wird es dann beim gemeinsamen Abendessen und Zusammensein. Gasthausübernachtung bei Piet Retief. 350 km. (F, A)

7. Tag: Die Drakensberge rufen

Mit dem gemeinsamen Frühstück am Morgen verabschieden wir uns vom Farmleben und fahren durch geschichtsträchtiges Gebiet gen zentrale Drakensberge zum Royal-Natal-Nationalpark. Das Panorama des Amphitheaters lässt unser Wanderherz höher schlagen und wir schnüren unsere Schuhe für die erste Wanderung, auf der wir Felsmalereien der Ureinwohner entdecken. GZ ca. 1 Std. 2 Lodgeübernachtungen nahe des Nationalparks. 310 km. (F)

8. Tag: Wandertag an der Tugelaschlucht

Die Wanderung entlang der Tugelaschlucht zählt zu den schönsten der Region und wir lassen uns heute genügend Zeit, um die zerklüftete, imposante Landschaft auf Wikingerart kennenzulernen. GZ 4-5 Std. 70 km. (F)

9. Tag: Golden Gate Highlands

Der Golden-Gate-Highlands-Nationalpark beeindruckt uns mit seinen malerischen Felslandschaften. Riesige, goldgelbe Sandsteinfelsen dominieren die weite

Graslandschaft. Mit atemberaubenden Ausblicken erklimmen wir den Brandwag Buttress. GZ ca. 1 Std. Am Abend erreichen wir Johannesburg. Lodgeübernachtung bei Johannesburg. 440 km. (F, A)

10. Tag: Auf in die Kapregion!

Nach dem Frühstück fliegen wir von Johannesburg nach Kapstadt. Über eine malerische Küstenstraße gelangen wir zur Pinguinkolonie von Stony Point. Anschließend wandern wir durch das Naturreservat rund um unsere nächste Unterkunft. GZ ca. 2 Std. Hotelübernachtung bei Grabouw. 130 km. (F)

11. Tag: Garden Route

Wir durchqueren die Kornkammer Südafrikas und erreichen die Garden Route. Bei einer spektakulären Wanderung entlang der Küste genießen wir die frische Meeresluft. GZ 1-2 Std. Danach setzen wir unseren Weg fort nach Plettenberg Bay, einer kleinen Surferstadt direkt am Meer. 2 Hotelübernachtungen. 480 km. (F)

12. Tag: Plettenberg Bay

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Robberg-Halbinsel und einer der schönsten Wanderungen entlang der Garden Route. Die Robbenkolonie der Halbinsel und die langen Strände machen diese Wanderung zum Highlight. GZ ca. 4 Std. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für den schönen Strand oder eine Bootsfahrt mit möglicher Wal- und Delfinbeobachtung (fakultativ). 20 km. (F)

13. Tag: Kleine Karoo

Über Knysna und Wilderness verlassen wir die Garden Route und gelangen in die Halbwüste – die Kleine Karoo. Unterwegs besuchen wir die Cango Caves, ein beeindruckendes Tropfsteinhöhlensystem. GZ ca. 1 Std. Lodgeübernachtung in Oudtshoorn. 240 km. (F)

14. Tag: Straußenfarm & Weingut

Wir besuchen eine Straußenfarm und fahren anschließend durch die Kleine Karoo ins Breede River-Tal. Hier sind wir zu Gast auf einer Weinfarm. Nach einer kurzen Wanderung durch die Weingärten kosten wir die hier angebauten Weine. GZ ca. 1 Std. Lodgeübernachtung bei Robertson. 310 km. (F, A)

15.-16. Tag: Kapstadt

Über den Du Toitskloof-Pass erreichen wir Kapstadt – die Stadt am Fuße des Tafelbergs zieht uns in ihren Bann! Es gibt viel zu sehen und wir werden unser Programm der nächsten Tage nach dem Wetter richten. Wir besichtigen die historische Innenstadt und können mit der Seilbahn auf den Tafelberg fahren (fakultativ). Auf unserer Fahrt um die Kap-Halbinsel entdecken wir das Kap der Guten Hoffnung und unternehmen eine Wanderung an diesem sagenhaften Ort. GZ 1-2 Std. 2 Hotelübernachtungen in Kapstadt. 200 km und 180 km. (2 x F)

17. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug. 20 km. (F)

18. Tag: Ankunft

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Reisepass, Fluginfos, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 25 l Volumen)
- Gut eingelaufene, leichte Wanderschuhe mit Profil
- Legere, bequeme Kleidung
- Warme Kleidung, Windjacke, Mütze etc. (für Wanderungen für die höher gelegenen Gebiete sowie für die Wintertermine Juni - August)
- Leichter Regenschutz
- Badesachen
- Sonnenschutz
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel (gute einheimische Mittel wie z.B. „Peaceful Sleep“ sind auch vor Ort erhältlich)
- Fotoausrüstung, Filme, Reservebatterien und Reserve-Akkus
- Evtl. Fernglas
- Stirnlampe/Taschenlampe, Ersatzbatterien, Ersatzbirne
- Trinkflasche (z. T. wird Trinkwasser im Bus zur Verfügung gestellt)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggfs. Desinfektionstücher

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

Bahnreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf <https://wikinger.bahnreise.de/faq>.

Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche

Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten des Reiselandes

Pirschfahrten und -wanderungen

Auf den Pirschfahrten ist es üblich, von Zeit zu Zeit die Plätze im Fahrzeug zu wechseln, damit jede/r Teilnehmer/in für einen bestimmten Streckenabschnitt die Möglichkeit erhält, direkt am Fenster zu sitzen. Auf Pirschwanderungen ist es wichtig, unbedingt den Ratschlägen des Reiseleiters zu folgen und nicht allein los zu wandern.

Wertsachen

Bitte verstau Wertsachen immer im Handgepäck und nicht im aufgegebenen Gepäck. Der Wert von gestohlenen Wertgegenstände (Laptops, Handys, Schmuck, Kameras usw.) aus dem aufgegebenen Gepäck wird von Fluggesellschaften nicht zurückerstattet.

Pack for a Purpose

Unser Partner vor Ort unterstützt das Projekt Pack for a Purpose:

Der Township Masiphumelele liegt ca. 40 km südlich von Kapstadt. Hier leben ca. 40.000 Menschen, die meisten sind arm und arbeitslos. Die Ukhanyo Primary School wurde ursprünglich für 450 Schüler gebaut, heute besuchen ca. 2.000 Kinder im Alter zw. 6 und 14 die Schule. Es fehlt vor allem an Schulmaterial, Sportsachen und Hygieneartikel. Indem du etwas mitnimmst, was gebraucht wird, hilfst du ein großes Stück weiter.

Hier eine Liste der Dinge, die dringend gebraucht werden:

- Schreibwaren: Whiteboard-Marker in schwarz, Textmarker alle Farben, Radiergummi und Spitzer, dünne Filzstifte, Buntstifte, linierte A4 Papierblöcke, dicke Wachsmalstifte (Vorschulalter), (z.B. Uhu oder Pritt), Bleistifte (HB), schwarze Kugelschreiber, flache Federmäppchen, Lineal, Puzzle, schwarze Schuhe für die Schule.
- Sport: Bälle (Fußbälle ohne Luft), Springseil, Kinder Sportshuhe oder-shirts
- Drogerieartikel: Seife, Zahnpasta, Zahnbürste, Duschgel, Rasierer (männlich und weiblich), Shampoo, Damenbinden und Tampons

Spenden kannst du vor Ort deiner Reiseleitung übergeben. Somit wird sichergestellt, dass deine Spende dort ankommt, wo sie am nötigsten gebraucht wird. Die Spende wird direkt an die Schule übergeben. Wir sehen davon ab, die Spenden direkt an die Kinder zu geben, da wir damit a) die Kinder vom Unterricht abhalten und b) die Kinder nicht zum „Handaufhalten“ konditionieren wollen. Bitte nimm nur das mit, was auf der Liste steht. Sie wurde sorgfältig zusammengestellt und enthält die wirklich benötigten Utensilien. Süßigkeiten und Luftballons gehören nicht zu den Dingen, die gebraucht werden und sind gesundheits- und umweltschädlich.

Besonderheiten deiner Reise

Wanderungen:

Auf den Wanderungen wird dir Flora und Fauna des Landes nähergebracht. Sie werden immer von unseren Wikinger-Reiseleitern geführt. Nicht alle Wege und Pfade sind markiert, aus diesem Grund ist Trittsicherheit meist Voraussetzung. Auch ein gewisser Grad an Schwindelfreiheit ist z.B. für die Wanderung auf der Robberg-Halbinsel von Vorteil. Dein Reiseleiter vor Ort wird dich gern beraten und dir ein Alternativprogramm anbieten, wenn du einmal eine Wanderung nicht mitmachen möchtest.

Devisen- und Zollbestimmungen

Die Landeswährung, der Südafrikanische Rand, darf bis zu einem Betrag von 25.000 Rand ein- und ausgeführt werden. Fremdwährung kann unbegrenzt eingeführt werden. Die Ausfuhr von Fremdwährungen ist bis in Höhe der Einfuhr gestattet. Die Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung ist deklarierungspflichtig.

Folgende Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden:

- 1 Liter Spirituosen

- 2 Liter Wein
- 50 ml Parfüm und 250 ml Eau de Toilette
- 200 Zigaretten und 50 Zigarren und 250 g Tabak
- Geschenke bis zu einem Wert von 3.000 Rand

Sondergenehmigungen werden verlangt für die Einfuhr von Pflanzen, pflanzlichem Material, Fleisch, Fleischprodukten und Molkereiprodukten. Ein Einfuhrverbot besteht u.a. für Psychopharmaka und Klappmesser (mit feststehender oder festzustellender Klinge).

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die **App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangst du über die Website des Ministeriums (www.bundesfinanzministerium.de) unter Punkt „Service“.

Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- PASSDATEN an Wikinger? **NEIN**
- VISUM erforderlich? **NEIN**

Erste Schritte:

- **SOFORT:** Namen auf deiner Buchungsbestätigung kontrollieren uns muss unbedingt dein vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- **SOFORT:** Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- **SOFORT:** Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenke, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen kannst du einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

In diesem Zusammenhang beachte bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB findest du in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de.

Einreisebestimmungen detailliert

Deutsche Staatsbürger sind für einen Zeitraum von 90 Tagen von der südafrikanischen Visumpflicht befreit. Bei Einreise nach Südafrika wird dir eine

Besuchergenehmigung (sog. visitor's visa) für den Zeitraum der geplanten Reise, jedoch maximal mit einer Gültigkeit von bis zu 90 Tagen erteilt.

Dein Reisepass muss vor Einreise noch über mindestens zwei freie Seiten für einzufügende Stempel und Aufkleber verfügen und noch 30 Tage über den Tag der Ausreise hinaus gültig sein. Unter Umständen wird ein Nachweis über ausreichende Geldmittel sowie eine Buchungsbestätigung und ein Rückreiseticket verlangt.

Geld und Kreditkarten

Währungseinheit ist der Rand (ZAR) = 100 Cents. Da du vor Ort den günstigeren Wechselkurs erhältst, hat es sich als sinnvoll erwiesen, direkt nach deiner Ankunft am Flughafen in Johannesburg ca. 150 EUR in Rand zu tauschen und weitere Geldbeträge mit deiner EC-Karte am Geldautomaten in Landeswährung abzuheben. EC-Karten, die dem Maestro-System angeschlossen sind, können an internationalen Geldautomaten, die in den größeren Städten ausreichend vorhanden sind, benutzt werden. Beim Einsatz der EC-Karte bekommst du erfahrungsgemäß den besten Umtauschkurs. Die Abhebung mit EC-Karte an Bankautomaten ist fast überall problemlos möglich. Du kannst Geld im Wert von 2.000 Rand pro Tag abheben. Lasse dir jedoch unter keinen Umständen von Fremden am Geldautomat helfen. Von Travellerschecks raten wir ab, da ihr Umtausch in der Regel sehr zeitaufwendig, nicht überall möglich und mit relativ hohen Gebühren verbunden ist. Gängige Kreditkarten werden vielfach akzeptiert, allerdings nicht auf traditionellen Märkten.

Bitte beachte: Mit V-Pay Karten (Neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden. Bitte kläre vor deiner Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurs (Stand: Juli 2022)

1 EUR = 17,19 ZAR

Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

- Keine (bei Direktflug aus Europa)

Empfohlene Impfungen:

- Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza.
- Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus empfohlen.

Malariaschutz ist ganzjährig, besonders aber während der Regenzeit (Dezember bis April) rund um den Krüger-Nationalpark (nicht bei Reisen entlang der Garden Route) erforderlich. Normalerweise verfügen die Unterkünfte in den bereisten Malaria-Risikogebieten über Moskitonetze. Diese sind entweder an Fenstern/Türen vorhanden oder über dem Bett. Es gibt allerdings bei keiner Unterkunft in Afrika eine Garantie dafür, aber generell haben wir gute Erfahrungen damit gemacht. Für das ein oder andere kleine Loch im Moskitonetz ist immer ein Klebestreifen

hilfreich. Die Erfahrung zeigt, dass das Mitbringen eines Moskitonetzes nicht besonders sinnvoll ist, da das Anbringen vor Ort sehr schwer oder unmöglich ist.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktiere bitte deinen Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn du eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen hast, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen findest du jederzeit aktuell unter: www.crm.de/.
- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute: www.rki.de/DE/Content/InfAZ/R/Reiseassoz/reisemed_Beratung.html?nn=2370790

Klima

Da Südafrika in der südlichen Hemisphäre liegt, sind die Jahreszeiten denen in Mitteleuropa entgegengesetzt. Die klimatischen Bedingungen in Südafrika sind abhängig von Höhenlage und Nähe zu einem der Meere. Sie sind darum regional recht unterschiedlich. Im südafrikanischen Hochland ist das Klima ausgeglichen, die Temperaturen betragen im Sommer tagsüber maximal 30°C und sinken auch im Winter kaum unter 20°C. Im Gebiet des Küstenstreifens von Natal und des Krüger Nationalparks ist das Klima subtropisch. In den südafrikanischen Sommermonaten fallen zu dieser Zeit die meisten Niederschläge – zumeist in Form kurzer, aber heftiger Gewitter und Schauer. Die Temperaturen steigen im Sommer nicht selten über die 30°C-Marke. In den südafrikanischen Wintermonaten (Juni bis August) ist es hier tagsüber angenehm mild, die Temperaturen liegen üblicherweise über 20°C. Nach Sonnenuntergang kühlt es sich dann jedoch meist sehr schnell ab und die Temperaturen können örtlich auf 0°C oder leicht darunter sinken.

Rund um Kapstadt herrscht mediterranes Klima mit warmen, sonnigen und trockenen Sommern, und mit milden bis kühlen, teilweise regnerischen Wintern (Juni bis August). Auch die nächtlichen Temperaturen sind in dieser Zeit meist angenehm mild. Entlang der Gardenroute sind die Sommermonate ebenfalls warm, jedoch im Durchschnitt regenreicher als in Kapstadt, was zur reizvollen, dichten und waldreichen Vegetation dieser Region führt.

Kapstadt	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp. °C	26	27	25	23	20	18	18	18	19	21	23	25
Min. Temp. °C	16	16	14	12	9	8	7	8	9	11	13	15
Sonnenstd./Tag	11	10	9	7	6	6	6	7	8	9	10	11
Regentage	1	2	3	5	9	10	11	10	8	5	2	1

Krüger-NP	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp. °C	32	28	29	26	23	25	25	26	27	25	30	28
Min. Temp. °C	17	17	15	11	7	3	3	5	9	12	15	17
Sonnenstd./Tag	7	7	7	6	8	7	8	8	7	7	7	6

Regentage	9	8	7	5	3	2	2	2	3	6	8	9
Johannesburg	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp. °C	26	25	24	21	19	16	17	19	23	24	24	25
Min. Temp. °C	15	15	13	11	8	5	5	7	10	12	13	14
Sonnenstd./Tag	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	8	9
Regentage	12	8	8	7	2	1	1	1	3	8	11	11

Nebenkosten

Deine Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Bitte plane ein entsprechendes Budget für Getränke, Trinkgelder, Souvenirs, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ein. Für zusätzliche, nicht im Reisepreis enthaltene, Mahlzeiten kannst du ca. 20 EUR pro Tag einkalkulieren. Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenke jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Im Folgenden möchten wir dir eine kleine Orientierung zur Höhe der üblichen Trinkgelder geben. In Südafrika ist es üblich, an das Servicepersonal im Restaurant ein Trinkgeld in Höhe von 10-15% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. Oftmals arbeiten Kellner/innen in Südafrika ausschließlich für dein Trinkgeld und beziehen keinen Stundenlohn wie in Deutschland. Sofern kein Bedienungsgeld auf der Rechnung steht, sollten für Kellner und Taxifahrer ca. 10-15% des Rechnungsbetrages, für Zimmermädchen (pro Tag) und Gepäckträger (pro Gepäckstück) ca. 15 ZAR eingeplant werden. Auch deine Reiseleitung, sowie der Fahrer vor Ort freuen sich über eine Anerkennung.

Sprache

In Südafrika gibt es 11 offizielle Amtssprachen. Englisch wird fast überall gesprochen und verstanden.

Strom

Die Stromspannung beträgt 220/230 Volt Wechselstrom. Es werden die Stecker-Typen M und D (drei runde Stift zu einem Dreieck angeordnet) verwendet. Ein Adapter ist erforderlich - die Mehrzahl der Weltadapter funktioniert hier jedoch nicht. Diesen findest du in vielen, jedoch nicht allen Hotelzimmern als Serviceleistung der Hotels. Dein Reiseleiter ist dir darüber hinaus gerne beim Kauf vor Ort behilflich. Das Hlane Wisteria Camp in Swasiland verfügt nicht über Strom in den Zimmern.

Den passenden Reiseadapter für deine gebuchte Fernreise findest du hier:

www.wkngr.de/steckdosen

Tipp: Nehme eine deutsche Mehrfachsteckdose mit, so kannst du alle elektrischen Geräte an einen Adapter aufladen.

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in Hotels und Lodges. Sie sind oftmals vom Eigentümer geführte, sehr individuell eingerichtete Unterkünfte. Die Lodges in den Nationalparks sind einfache landestypische Chalets, kleine freistehende Häuser. Die Übernachtung auf der Farm erfolgt in privaten Gästezimmern der Farmer, teilweise mit Badezimmer auf dem Flur.

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte findest du auf der Reisesite im Internet; mit deinen Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhältst du dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Verpflegung

Falls bei deiner Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf findest du am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Während der Übernachtungen in den Nationalparks werden die Mahlzeiten meistens von der Reiseleitung zubereitet. Das Mittagessen wird meist in Form eines kleinen Snacks oder Picknicks eingenommen. Am Abend kann man ein Restaurant aufsuchen, das vom Reiseleiter meist im Voraus gewählt und reserviert wird.

Hinweis: Wir haben die Erfahrung gemacht, dass gemeinsames Kochen die Gruppendynamik stärkt und den Abenteuercharakter unterstreicht. Manchmal wird die Reiseleitung für die Gruppe kochen. Wenn du magst, kannst du gerne helfen.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Die Zeitverschiebung beträgt MEZ + 1 Stunde, während der Sommerzeit besteht kein Zeitunterschied.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2023

Alle Angaben ohne Gewähr

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft fördern

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

Georg Kraus Stiftung

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Naturpark Quizapú

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-Kompensation

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

